



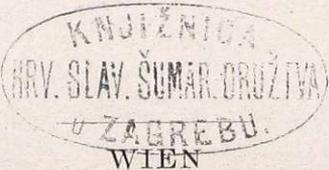
FACHLICHE PUBLICATIONEN  
DES  
TECHNOLOGISCHEN GEWERBE-MUSEUMS IN WIEN.

UNGARNS  
**HOLZ-INDUSTRIE**  
UND  
**HOLZHANDEL.**

TECHNISCHE, WIRTSCHAFTLICHE UND STATISTISCHE MIT-  
THEILUNGEN FÜR HOLZHÄNDLER, HOLZ-INDUSTRIELLE,  
FORSTWIRTHE ETC.

EINE MONOGRAPHIE  
VON  
**ALEXANDER ENGEL**  
HOLZHÄNDLER UND HOLZ-INDUSTRIELLER  
IN FIRMA: ADOLPH ENGEL & SÖHNE.

MIT EINER LANDKARTE UND ZAHLREICHEN, IN DEN TEXT GEDRUCKTEN  
HOLZSCHNITTEN.



K. K. HOFBUCHHANDLUNG WILHELM FRICK  
1882.

## VORREDE.

---



Ungarn war bis vor wenigen Jahrzehnten noch eines der waldreichsten Länder Europas. Nicht nur durch seine ausgedehnten Wald-Complexe, auch durch die Schönheit seiner Urwaldungen genoss es von jeher in dieser Richtung eine Art von Berühmtheit. Heute ist dies wohl anders geworden. Von dem ehemaligen Holzreichthum sind in den meisten Gegenden nur mehr Spuren übrig geblieben; nur noch wenige Theile des Landes erfreuen sich heute eines grösseren Waldreichthums. Die Ursache davon, dass sie ihren kostbaren Schmuck, ihre Waldungen, bis auf die Gegenwart gerettet haben, mag zumeist in den Hindernissen zu suchen sein, welche ihrer Ausbeutung sich in den Weg stellten, indem sie in unzugänglichen Gegenden situirt, bar jeder Art von Communication, von der devastationslustigen Handelswelt keiner Beachtung gewürdigt werden konnten, oder aber weil ganze Landstriche, wie etwa die reichbewaldete Donau-Insel bei Mohács im Baranyaer Comitate, in hundertjährige Processe verwickelt, wohl durch das Veto des Gesetzes vor gänzlichem Abtriebe geschützt waren. Die verhältnissmässig wenigen, von der Gewinnsucht verschont gebliebenen Waldungen können nur mehr als

# INHALT.

	Seite
Vorrede . . . . .	1
1. Die Ausnützung des Eichenholzes als Spaltwaare . . . . .	7
<i>a)</i> Französische Fassdauben . . . . .	7
<i>b)</i> Deutsches Binderholz . . . . .	23
2. Die Ausnützung des Eichenholzes als Schnittwaare . . . . .	32
Erzeugung des Schnittmateriales durch Handarbeit . . . . .	35
Erzeugung des Schnittmateriales in Sägewerken . . . . .	38
3. Sonstige Verwerthung des Eichenholzes . . . . .	48
1. In rundem Zustande . . . . .	48
2. In behauenen Zustande . . . . .	49
Lieferungs-Ausschreibung . . . . .	50
Lieferungs-Bedingnisse . . . . .	51
3. In gesägtem Zustande . . . . .	57
Bedingungen der königl. ungar. Staatsbahnen für Schwellen-	
Lieferung . . . . .	59
4. In gespaltenem Zustande . . . . .	77
1. Radspeichen . . . . .	78
2. Radfelgen . . . . .	79
3. Prostazen . . . . .	79
4. Tarabe . . . . .	80
5. Dachschindeln . . . . .	80
6. Weinpfähle . . . . .	81
7. Wickelholz oder Ladholz . . . . .	82
4. Die Eichenschälwirthschaft . . . . .	83
Usancen für Eichenrinde, Eichenlohe . . . . .	95
5. Verwerthung des Eschenholzes . . . . .	98
<i>A.</i> Verwendung des Eschenholzes für Wagnerzwecke . . . . .	98
<i>B.</i> Sonstige Verwendung des Eschenholzes . . . . .	103

	Seite
6. Verwerthung des Rustenholzes . . . . .	104
7. Verwerthung des Weissbuchenholzes . . . . .	106
8. Verwerthung des Rothbuchenholzes . . . . .	108
9. Verwendung sonstiger Harthölzer . . . . .	112
<i>A.</i> Nussholz . . . . .	112
<i>B.</i> Ahornholz . . . . .	117
<i>C.</i> Birnholz . . . . .	117
<i>D.</i> Kirschholz . . . . .	118
<i>E.</i> Zerreichenholz . . . . .	119
Anhang . . . . .	120

